Inklusive „Kinder, Kinder...“ Vortragsreihe rund um Pubertät und Jugendalter im Bildungshaus Schloss Spindlhof.

Programmheftauszug

Frühjahr / Sommer 2019

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

Vortragsreihe “Kinder, Kinder ...”

Entwicklungspsychologische Aspekte des Jugendalters 4
mit Dr. Babette Stadler-Werner, Institut für Psychologie Universität Regensburg

Eine Schule ohne Stress ist eine schlechte Lebensvorbereitung 7
mit Heinz-Peter Meidinger, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes

Pubertät - Loslassen und Halt geben 11
mit Dr. Jan-Uwe Rogge, deutschlandweit bekannter und prominenter Referent zum Thema Erziehung

Wie entsteht Schulversagen? 12
mit Günter Jehl, Schulleiter Dr. -Johanna-Decker-Schulen, Amberg

Kirche und Jugend - Kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche 19
mit Christian Kalis, Diözesanjugendpfarrer

Wie tickt die Generation Z? - Haltung der nächsten arbeitenden Generation 21
mit Prof. Dr. Carinna Braun, OTH Regensburg, Betriebswirtschaft

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

KEB | Kontakt: Tel. 09402 94 77 25 | Mail: info@keb-regensburg-land.de

Weitere Veranstaltungen Frühjahr / Sommer 2019

Agnes O. Eisenreich:
„Aus der wilden Oberpfalz - Alte Geschichten neu erzählt“ 5

Menschen mit Demenz mit aromatischen Substanzen
begleiten und pflegen 6

MISEREOR Lappersdorf 7

Dr. Victoria Sweet: „Slow Medicine“ - Medizin mit Seele 9

5. Fachtag Demenz im Spindlhof 10

Mathias Voelchert: „Wie verändern Smartphones
die Eltern-Kind-Beziehung?“ 12

Prof. Dr. Paul Zulehner:
„ENTÄNGSTIGT EUCH! Zwischen Angst und Zuversicht“ 13

Cornelia Stolze: „Verdacht Demenz“ 14

Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“ 15

Maria Magdalena - ihre Geschichte muss erzählt werden
Filmgespräch 16

Wolfgang Bräutigam und Clemens Foierl: Informationen zur
Kirchensteuer und ihrer Verwendung 17

Klöster und ihre Geheimnisse; Führung im Kloster Pielenhofen 19

Dimitris Papaioannou: Ikonenmalkurs 20

Führung in der Wallfahrtskirche Eichlberg 21

Nachhaltige Fortwirtschaft
Eine Waldbegehung mit Graf Ferdinand von Drechsel 22

Fachtag Gesundheit im Mehrgenerationenhaus Regenstauf 23

Dr. Heribert Prantl: „Zeit und Ungeist“ 25

Di 12.02.19
19.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Eintritt: 4,00 €

Anmeldung nicht erforderlich

Dr. Babette Stadler-Werner:

„Entwicklungspsychologische Aspekte des Jugendalters“

Aus psychologischer Sicht ist das Jugendalter die Zeitspanne, in der sich der Mensch vom Kind zum Erwachsenen entwickelt. Diese Zeit – auch Adoleszenz genannt - beginnt mit dem Einsetzen der Pubertät und endet mit dem Eintritt in die erwachsene Lebenssituation.

Der Vortrag soll einen Überblick über die drei Phasen der Adoleszenz geben, die dazugehörigen Entwicklungsaufgaben erklären und möglicherweise individuell auftretende Konflikte erläutern.

Dr. Babette Stadler-Werner
Diplom-Psychologin am Lehrstuhl
für Medizinische Psychologie, Psychologische Diagnostik und Methodenlehre
der Universität Regensburg

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Menschen mit Demenz mit aromatischen Substanzen begleiten und pflegen

Die KEB Regensburg-Land bietet in Kooperation mit der Seniorenbeauftragten der Stadt Hemau und der Pfarrei am Samstag, 02.03.2019 von 15 -18 Uhr im Zehent-stadel Hemau einen Informations- und Erfahrungsnachmittag zum Einsatz von aromatischen Substanzen in der Pflege an.
Als wertvolle Helfer in der Pflege können sie durch ihre ganzheitliche Wirkung körperliche Beschwerden wie z.B. Schmerzen lindern und bei Befindlichkeitsstörun-gen, Angst, Wut, Schlaflosigkeit etc. unterstützend wirken. Sie wecken Erinnerungen, trösten und schenken Geborgenheit. Die Vielfältigkeit der Anwendung sowie die sanfte und doch effektive Herangehensweise ermöglicht eine individuelle Umgangs-weise und bringt Gewinn für betroffene wie pflegende Angehörige.

Sa 02.03.19
15. 00 Uhr bis 18.00 Uhr

Hemau, Zehentstadel
Propsteigaßl 2, 93155 Hemau

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, Spenden für Materialien sind erwünscht.

Anmeldung schriftlich oder telefonisch an:

1)_____
KEB Geschäftsstelle im Bildungshaus Spindlhof, 93128 Regenstauf;

Tel.: 09402/ 94 77 25 oder 94 77 26; Mail: info@keb-regensburg-land.de oder

2)_____
Frau Petra Lutz, Seniorenbeauftragte Hemau; Tel.: 09491 / 2477;

Mail: petra_lutz@freenet.de

Veranstalter:

Seniorenbeauftragte der Stadt Hemau

und KEB

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

Fr 08.03.19
19.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Agnes O. Eisenreich, Erzählerin
Koma Lüderitz, Musiker
Stefan Huber, Musiker

Eintritt: 8,00 €
Anmeldung erforderlich

Tel. 09402 94 77 25, Mail: info@keb-regensburg-land.de

Veranstalter:
KEB Regensburg Land e.V.

Agnes O. Eisenreich:

„Aus der wilden Oberpfalz - Alte Geschichten neu erzählt“

Eine schön-schaurige Lesung von Agnes O. Eisenreich, musikalisch untermalt mit Schlagzeug, Dudelsack und Saxophon von Koma Lüderitz und Stefan Huber

Warum war es früher grauseliger als heute, einen Pudel zu küssen? Auch wenn damit ein toller Grafensohn erlöst wird? Und was ist eigentlich Rosoli, der früher in aller Munde war und sogar Tote zum Leben erwecken konnte?

Diese Fragen werden geklärt, wenn am 8. März 2019 im Spindlhof Geschichten „Aus der wilden Oberpfalz“ zum Besten gegeben werden.

Und früher war nicht nur das Leben ein bißchen härter, auch die Geschichten darüber sind es. Was Franz Xaver von Schönwerth - ein gebürtiger Amberger - im 19. Jahrhundert sammelte, ist noch heute lesens- und hörenswert. Viele Märchen, Sagen und Anekdoten aus der alten Oberpfalz sind heute nahezu vergessen, doch seit ein paar Jahren werden sie wieder belebt. Unter anderem von Agnes 0. Eisenreich als Erzählerin und Stefan Huber und Koma Lüderitz als Musiker.

MISEREOR Lappersdorf

mit Barbara Schmidt Leiterin der Misereor Arbeitsstelle Bayern

Mit der Vorstellung des Hungertuchs für 2019/2020 wird die diesjährige Fastenaktion von Misereor im eröffnet. Referentin Barbara Schmidt von Misereor in Bayern stellt das Hungertuch vor und informiert über die Aktion.

„Mensch, wo bist du?“ ist der Titel des neuen Misereor-Hungertuchs, das der Künstler Uwe Appold unter anderem mit Erde aus dem Garten Gethsemane gestaltet hat. Die Frage zielt auf den Kern der Verantwortung eines jeden Menschen. „Das Hungertuch eröffnet in Gemeinden, Schulen und Gruppen Raum für Kreativität und einen Dialog, der gute Lösungen für das ‚eine Haus‘ auf den Weg bringt und alle Ausgegrenzten von den Rändern hinein in die Mitte holen soll“, heißt es in der Beschreibung.

Di 12.03.19
18. 00 Uhr Gottesdienst
19.00 Uhr Vortrag

18.00 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Mariä Himmelfahrt, Kirchbergstraße Lappersdorf.
19.00 Uhr Veranstaltung im Pfarrzentrum Lappersdorf, Pielmühler Straße 7
93138 Lappersdorf

Sachausschuss Mission, Entwicklung, Frieden und Bewahrung der Schöpfung des PGR Lappersdorf, Arbeitsstelle Weltkirche, KEB Regensburg Land

Mi 13.03.19
19.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Eintritt: 4,00 €

Anmeldung nicht erforderlich

Heinz-Peter Meidinger:

„Eine Schule ohne Stress ist eine schlechte Lebensvorbereitung“

„Grundsätzlich würde es in meinem Vortrag mit hoffentlich lebendiger anschließender Diskussion um die Frage gehen, ob eine Schule, die möglichst alle Schwierigkeiten und Probleme den Kindern aus dem Weg zu räumen versucht, ihre Hauptaufgabe erfüllen kann, nämlich diese für das Leben fit zu machen, sie zu eigenständigen Persönlichkeiten zu erziehen, die auch Belastungen, Drucksituationen und Stress gewachsen sind. „Stressbewältigungskompetenz“, also die Fähigkeit, mit Anforderungen und Bewährungssituationen positiv umzugehen, ist für die Ausbildung einer eigenständigen Persönlichkeit eine zentrale Grundvoraussetzung. Dabei würde ich mit konkreten Praxisbeispielen argumentieren.“

Soweit der Auszug aus einer Mail zum Thema von Herrn Meidinger, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes und Oberstudiendirektor und Leiter des Deggendorfer Robert-Koch-Gymnasiums

Heinz-Peter Meidinger, Präsident des Deutschen Lehrerverbandes und Oberstudiendirektor und Leiter des Deggendorfer Robert-Koch-Gymnasiums

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Dr. Victoria Sweet:

„Slow Medicine“ Medizin mit Seele

Mi 20.03.19
19.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Eintritt: 4,00 €
Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich. Wir können nur ca. 40 Plätze vergeben. Tel. 09402 94 77 25, Mail: info@keb-regensburg-land.deTel. 09402 94 77 25, Mail: info@keb-regensburg-land.de

Veranstalter:
KEB Regensburg Land e.V.

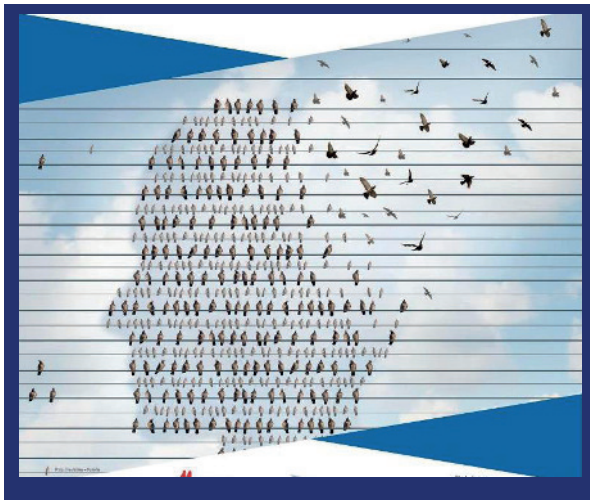
Hinweis:
Bei der Veranstaltung wird simultan übersetzt

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

Unser Leben ist streng durchgetaktet. Wir wollen immer höher, schneller, weiter - und das sofort. Dass dieser Lebensstil unserer Gesellschaft seinen Preis hat, merken wir allmählich, denn Körper und Geist bleiben auf der Strecke. Das bedrohliche dabei ist: auch das Gesundheitssystem wird von Ökonomen und Politikern auf Effizienz getrimmt - zum Leidwesen der Patienten. An diesem Punkt setzt Victoria Sweet in ihrem Buch Slow Medicine an, denn gute Medizin ist mehr als technologischer Fortschritt und hochkomplexe Maschinen. Sie benötigt Zeit - Zeit, in der der Körper seine Selbstheilungskräfte aktivieren kann. ...

Dr. med. Victoria Sweet, arbeitete zwanzig Jahre lang als Ärztin im San Francisco’s Laguna Honda Hospital und schrieb darüber den Bestseller »God’s Hotel: A Doctor, a Hospital, and a Pilgrimage to the Heart of Medicine«. Heute lehrt sie als Associate Clinical Professor of Medicine an der University of California, San Francisco. Sweet ist zudem promovierte Medizinhistorikerin (sie forschte über Hildegard von Bingen) und war Trägerin des Guggenheim Fellowship.

5. Fachtag Demenz



Do 21.03.19
09.30 - 17.00 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Eintritt: 7,00 € inkl. Mittagessen
Anmeldung ist erforderlich.
Tel. 09402 94 77 25
Mail: info@keb-regensburg-land.de

Veranstalter:
Lokale Allianz für Menschen mit Demenz;
Landkreis Regensburg,
Landratsamt Regensburg,
KEB Regensburg Land

Lokale Allianz für Menschen mit Demenz

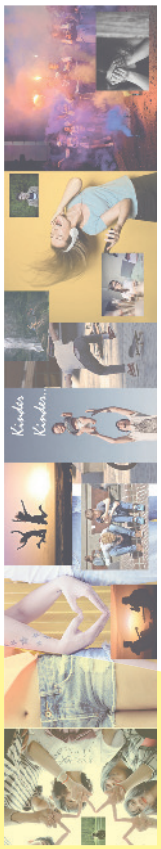
Programm:

1. »Es ist was es ist sagt die Liebe« (Erich Fried)
Spirituelle Überlegungen zu Menschenbild und Haltung. Menschen mit Demenz verlieren weder ihre Gefühle noch ihr Person-Sein, ihre Würde. Impulse aus der christlichen Tradition machen bewusst, was für jegliches menschliches Zusammenleben bedeutsam ist.
Referent: Dr. Christoph Seidl, Pfarrer, Seelsorge Seelsorge für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen in der Diözese Regensburg

2. „RuDiMachts!“ - Demenz, Betreuung Entlastung zu hause?
Beratungs-, Kontakt- und Koordinationsstelle für Menschen mit Demenz, Angehörige und Senioren in Marktheidenfeld
Referentin: Friederike Döring

3. „Lebensqualität in unseren Dörfern, vor allem für ältere Menschen“
Referent: Staatsminister a.D., Josef Miller, Memmingen

4. Gesundheit erhalten bei Hochbetagten: Seniorenprojekt Rödental
Referentin: Dorothee Gerhardt, Managerin für angewandte Gesundheitswissenschaften B. Sc., Leiterin Seniorenprojekt Rödental, Stadt Rödental



Mi 27.03.19
19.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Eintritt: 5,00 €

Anmeldung erforderlich:
Tel. 09402 94 77 25
Mail: info@keb-regensburg-land.de

Dr. Jan-Uwe Rogge: „Pubertät - Loslassen und Halt geben“

© Jan Heinemann

Der von vielen als „Erziehungspabst“ bezeichnete Familien- und Kommunikationsberater Dr. Jan-Uwe Rogge wendet sich mit seinem Vortrag an Eltern von pubertierenden Kindern. Es soll versucht werden, praktische Antworten auf alltägliche Erziehungssituationen zu geben.
Die Pubertät der Kinder ist manchmal eine Belastung für die ganze Familie. Stress, Streit und Konflikte prägen den familiären Alltag. Heranwachsende beginnen ganz eigene, hin und wieder auch gefahrvolle Wege zu suchen. Solche Wegsuche ist mit Gefühlsschwankungen verbunden - mal himmelhochjauchzend, mal zu Tode betrübt; mal einfühlsam tolerant, mal schroff auflehnend; mal das „kleine“ Kind, das man kannte, mal jener unbekannte Heranwachsende mit ganz eigenen, häufig provozierend-schockierenden Ansichten. Eltern sind verunsichert: Wie sollen sie mit ihren pubertierenden Kindern reden, ohne belehrend oder entmutigend zu wirken?

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Mathias Voelchert:

„Wie verändern Smartphones die Eltern-Kind-Beziehung?“

Do 28.03.19
19.30 Uhr

Pfarrheim Wörth/Do.,
Sandmüllerwiese 11, 93086
Wörth an der Donau

Mathias Voelchert,
Famililab

Eintritt: 2,00 €

Veranstalter:
Familienstützpunkt
Wörth an der Donau,
KAB Kreisverband, KEB
Regensburg Land e.V.

Das Handy liefert seinem Nutzer jederzeit verfügbare Unterhaltung, nette Ablenkung und schnelle Reaktionen. Handys haben ihren Reiz - auch für Eltern. Verändert sich durch die neue Ablenkung auch die Beziehung zwischen Eltern und Kindern?

Haben abgelenkte Eltern auch später einmal leicht ablenkbare Kinder? Wie wichtig ist es für Kinder, von ihren Eltern gesehen zu werden? Schaltet das Handy die Beziehungsfähigkeit ab oder schafft es sogar förderliche soziale Kontakte? Alle Eltern und auch Großeltern, die mehr darüber wissen wollen, was die Handys mit unseren Beziehungen machen, sind zur der Vortragsveranstaltung ingeladen

Prof. Dr. Paul Zulehner:

„ENTÄNGSTIGT EUCH! Zwischen Angst und Zuversicht“

Fr 29.03.19
19.00 Uhr
Turnhalle Altenthann

Eintritt: 5,00 €, Onlineticket 6,00 €

Veranstalter:
Pfarreiengemeinschaft Altenthann, Brennberg, Frauenzell in Zusammenarbeit mit der Katholischen Erwachsenenbildung Regensburg und dem Religionspädagogischen Arbeitskreis Roding

Seit Monaten kommen Flüchtlinge in großen Scharen zu uns: Frauen, Männer, kleine Kinder, Alte. Das ruft bei der Bevölkerung Gefühle wach, die in ganz unterschiedliche Richtung gehen: Die einen fühlen Ärger, andere Sorge, wieder andere Zuversicht. Wer Ärger fühlt, tendiert zur Abwehr. Die Zuversichtlichen hingegen sind bereit zum Einsatz. Man findet sie als Freiwillige auf Bahnhöfen, sie arbeiten in zivilgesellschaftlichen Einrichtungen und Kirchengemeinden mit. Paul M. Zulehner geht in diesem aktuellen Vortrag den Ursachen von Ängsten nach und den Möglichkeiten, sie zu überwinden. Er tritt Pauschalisierungen entschieden entgegen und entwickelt eine Vorstellung davon, was Christsein in der Flüchtlingszeit heißen kann. Und er geht der Frage nach, welche Rolle die Kirchen spielen und was sie tun können, um von der Angst zu heilen. Denn: Wird die Angst kleiner, kann der solidarische Einsatz größer werden.

www.pfarrei-brennberg.de

Prof. Dr. Paul Zulehner, Dr. phil., Dr. theol. (geb. 1939 in Wien, Priesterweihe 1964) ist österreichischer Theologe und war Schüler u. a. von Karl Rahner. Neben Lehrtätigkeit u.a. in Bamberg, Passau, Bonn und Salzburg erhielt er zahlreiche Auszeichnungen und war lange Jahre Berater der deutschen Bischofskonferenz.
Der seit 2008 emeritierte Universitätsprofessor für Pastoraltheologie gehört zu den bekanntesten Religionssoziologen Europas. (www.zulehner.org)

So 31.03.19
14.00 Uhr

So, 05.05.19
14.00 Uhr

Wallfahrtskirche Eichlberg, Eichlberg 2, 93155 Hemau

Franziska Riepl, zertifizierte Kirchenführerin

Gebühr:

Anmeldung erforderlich: Tel. 09402 94 77 25
Mail: info@keb-regensburg-land.de

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

Führung in der Wallfahrtskirche Eichlberg

© Franziska Riepl

Die Kirche ist eine wunderschöne barocke Basilika, die mit ihrem Zwiebelturm auf dem Tangrintel weithin sichtbar ist. Sie liegt ca 7km nördlich von Hemau auf dem Eichlberg (93155 Hemau, Eichlberg 1) Von allen Seiten strömen am Dreifaltigkeitssonntag, einen Sonntag nach Pfingsten, von überall her die Wallfahrerzüge, tragen ihre Anliegen zur Hl. Dreifaltigkeit und hoffen auf Hilfe.

Die Wallfahrt geht zurück auf eine Vision, die die Messnerfrau Margarethe Lutz aus Neukirchen 1688 hatte. Sie hörte eine Stimme, die ihr auftrug, dafür zu sorgen, dass auf dem Eichlberg zu Ehren der Hl. Dreifaltigkeit eine Kapelle erbaut würde. Nach anfänglichen Schwierigkeiten entwickelte sich die Wallfahrt schnell, sodass 1711 die Kirche eingeweiht werden konnte. Das Patrozinium der Kirche wird von der Pfarrei am 2.Sonntag im September zu „Maria Namen“ gefeiert.

Cornelia Stolze: Verdacht Demenz

Mi 03.04.19 19.00 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Eintritt: 6,00 €
Kartenvorverkauf;
7,00 € an der Abendkasse

Karten: Tel. 09402 94 77 - 25, Mail: info@keb-regensburg-land.de

Veranstalter:
KEB im Bistum, Seniorenbildung

Referentin: Cornelia Stolze

Leitung: Christiane Mais, Bildungsreferentin der KEB im Bistum Regensburg

Kaum eine Krankheit ist so angstbesetzt wie Alzheimer. Sie gilt als häufigste Ursache von Demenz, an der hierzulande nach offiziellen Angaben 1,5 Millionen Menschen und ihre Angehörigen leiden. Glaubt man Berichten in den Medien, kann sie jeden treffen. Wen es erwischt und wen nicht, so scheint es, wird vom Schicksal bestimmt und von „bösen Proteinklumpen im Gehirn“. Das Erstaunliche ist: Mit der Wahrheit hat das nur wenig zu tun, betont Cornelia Stolze. Recherchen der Wissenschaftsjournalistin und Autorin mehrer Bücher zum Thema („Verdacht Demenz“, „Vergiss Alzheimer!“) haben gezeigt: Hinter Vergesslichkeit, Verwirrtheit und anderer kognitiver Störungen stecken oft Ursachen, die sich - rechtzeitig erkannt - erfolgreich beheben lassen. Von Durchblutungsstörungen über Natrium-Mangel und Infektionen bis hin zu den Nebenwirkungen einer Vielzahl von häufig verordneten Medikamenten. Vieles, was wie eine Demenz aussieht, ist also keine echte Demenz. Und selbst der kann man bis ins hohe Alter wirksam vorbeugen.

Zahlreiche Ärzte, warnt Cornelia Stolze, stempeln Patienten vorschnell als demenzkrank ab - mit verheerenden Folgen für deren weiteres Leben und das ihrer Angehörigen. Wer gut informiert ist, kann sich davor jedoch schützen. In ihrem Vortrag wird die Journalistin erläutern, was die häufigsten Auslöser für Hirnleistungsstörungen sind, wie man sein Gehirn bis ins hohe Alter gesund hält und wie man sich und seine Liebsten vor Fehldiagnosen schützen kann.

Wir sind gespannt auf neue Erkenntnisse und eine anregende Diskussion.

Vortragsreihe „Seelische Gesundheit im Alter“

03.04.19 „Das Gedächtnis lässt nach – habe ich Alzheimer? Was ist Demenz?“ Referent: Prof. Dr. Hans-H. Klünemann, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie Die durchschnittliche Lebenserwartung in Deutschland ist in den letzten Jahrzehnten ständig angestiegen. In diesem Zusammenhang zeigen auch die so genannten Demenzen als typische Alterserkrankungen eine deutliche Häufigkeitszunahme. Es wird auf die beiden häufigsten Demenzformen, die Alzheimer-Demenz und die gefäßbedingte Demenz eingegangen. Die bestehenden Möglichkeiten der Früherkennung, die Unterschiede zwischen den beiden Demenzformen, der Verlauf und die Hilfen für Betroffene und Angehörige werden besprochen. Sehr ausführlich wird über neue Erkenntnisse der Demenzforschung informiert.

10.04.19 „Humor im Alter und Lachen mit Demenz“ mit musikalischer Umrahmung Referenten: Peter W. Schmidt, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Regensburg & Georg Pilhofer, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Gerontotherapeut, Amberg „Lachen ist gesund“ und „Humor ist die beste Medizin“ – diese Volksweisheiten sind weit verbreitet und anerkannt. Wie ist das wohl im hohen Lebensalter? Hat man da überhaupt noch etwas zu lachen? Oder sollte einem davor nicht angst und bange werden? Der Vortrag im Dialog mit den Besuchern soll helfen, sich humorvoll mit dem Alter auseinanderzusetzen und vielleicht auch manches lockerer zu nehmen. Alte Menschen werden häufig vergesslich, erkranken womöglich an Demenz, gibt es auch da noch Gelegenheiten zum Lachen?

17.04.19 „Menschen mit Demenz verändern sich?“ Die Beziehung zu Personen mit Demenz gestalten mit einfühlsamer und wertschätzender Kommunikation. Referentin: Manuela Schwinger, MSc in Demenzstudien, Regensburg Die Bedürfnisse aller Menschen nach zwischenmenschlichen Beziehungen sind gleich, ob gesund oder krank, ob jung oder alt. Bei Menschen mit Demenz verändert sich im Verlauf der Erkrankung ihre sprachliche Ausdrucksmöglichkeit. Zum Erhalt einer gelingenden Beziehung zwischen Pflegepersonen und Menschen mit Demenz spielt die Kommunikation eine wesentliche Rolle. Es ist für Betreuungspersonen wichtig, die verbale und non-verbale Ausdrucksweise der Person mit Demenz zu verstehen. Mit vielen praktischen Beispielen werden spezielle Kommunikationstechniken, wie z. B. die Integrative Validation nach Richard vorgestellt.

Mi 03.04.19
Mi 10.04.19
Mi 17.04.19

15.00 Uhr

jeweils Mittwoch um 15.00 Uhr im Schloß Schönberg, Am Schloß 2, 93173 Wenzenbach

Eintritt: frei
Auskünfte erteilen: Prof. Dr. Hans-H. Klünemann, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, Tel. 09407 9586830

Ute Kießling, Gerontopsychiatrischer Dienst der Diakonie, Tel. 0941 2977112

Georg Pilhofer, Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle Oberpfalz, Tel. 09621 372413

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde, Kath. Erwachsenenbildung im Landkreis Regensburg, Evangelisches Bildungswerk, VdK-Ortsverband, Gerontopsychiatrische Koordinationsstelle Oberpfalz und die Untergruppe „Psychisch kranke alte Menschen“ des Regionalen Steuerungsverbundes des Versorgungsgebietes Regensburg (PSAG Regensburg)“.

Maria Magdalena - ihre Geschichte muss erzählt werden
Filmgespräch

Do 04.04.19
19.30 Uhr

Donau Lichtspiele,
Donaustraße 7, 93086 Wörth an der Donau

Filmgespräch mit einer kurzen Einführung durch Alexander Dewes, 1. Vorsitzender und Thomas Albertin, geschäftsführender Bildungsreferent beide KEB Regensburg Land e.V.

Eintritt: frei

Veranstalter:
KEB Regensburg Land e.V.

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

Als weibliche Jüngerin in der Gefolgschaft von Jesus und als Zeugin seiner Kreuzigung, Grablegung und Auferstehung ist Maria Magdalena eine der bedeutendsten Figuren der Bibelgeschichte. Doch sie ist auch eine moderne junge Frau, die selbstbewusst und mutig gegen die Geschlechterrollen und Hierarchien ihrer Zeit rebelliert. Auf der Suche nach ihrem ganz persönlichen Lebensweg sagt sie sich von ihrer Familie los, um sich dem charismatischen Jesus von Nazareth und seinen Jüngern anzuschließen. Gemeinsam machen sie sich auf eine spirituelle Reise nach Jerusalem. (Stiftung Lesen)

Wolfgang Bräutigam und Clemens Foierl:

Informationen zur Kirchensteuer und ihrer Verwendung

Di 09.04.19
19.30 Uhr

Pfarrsaal Neutraubling
Schlesische Straße 2
93073 Neutraubling

Eintritt: frei
Anmeldung: nicht erforderlich

Veranstalter:
Dekanat Donaustauf,
Pfarrei Neutraubling, KEB Regensburg Land e.V.

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

Mit Wolfgang Bräutigam, stellvertretender Finanzdirektor und Clemens Foierl, Leiter des Kirchensteueramtes Regensburg, informieren zwei leitende Mitarbeiter der Kirche von Regensburg über Einnahmen und Ausgaben der Diözese Regensburg, beantworten Fragen zur Kirchensteuer (auf Kapitalerträge), informieren über die Verwendung der Kirchensteuer und stehen insgesamt für Fragen im Rahmen der Abendveranstaltung zur Verfügung.

Mi 10.04.19
19.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Eintritt: 4,00 €

Anmeldung nicht erforderlich

Günter Jehl: „Wie entsteht Schulversagen?“

Das Thema „Schulversagen“ scheint in der modernen Welt immer präsenter zu werden. Sicher ist, dass in der Praxis immer mehr Kinder bzw. Familien damit konfrontiert sind bzw. darüber sprechen. Sicher ist auch, dass die Zahl von psychologischen „Betreuungen“ von Schüler(inne)n stetig zunimmt. Die immer wieder genannten Gründe für „Schulversagen“ reichen von Medienverwahrlosung (Kriminologe Christian Pfeiffer, 2002) über psychologische Belastungsfaktoren bis hin zum „schlechten Lehrer“. Der Referent versucht, aus seiner Erfahrung als Lehrer und Schulleiter ein Bild der tagtäglichen Schulpraxis zu vermitteln, und das Phänomen „Schulversagen“ auch aus gesellschaftlicher Sicht zu beleuchten.

Günter Jehl, Dipl.-Physiker, Studium LA Gymnasium Mathematik, Physik, Informatik, Lehrer seit 1994; tätig am StMUK, Schulleiter an den DJD-Schulen (RS+GY) in Amberg; spezielles Hobby: Turiner Grabtuch, neben Schach und Musik

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Klöster und ihre Geheimnisse; Führung im Kloster Pielenhofen

So 14.04.19
15.00 Uhr -
17.00 Uhr

Sa 22.06.19
16.00 Uhr -
18.00 Uhr

Herderschule, Klosterstraße 10, 93188 Pielenhofen

Gebühr:
Erw. 8,-- €, Kinder 4,-- €,

Anmeldung: erforderlich Tel. 09402 94 77 25
Mail: info@keb-regensburg-land.de

Veranstalter:
KEB Regensburg Land e.V.

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

Wie es wohl aussehen mag hinter den dicken Klostermauern? Das schmucke barocke Kloster mit seinen Doppeltürmen zieht die Blicke der Durchreisenden magisch auf sich und prägt das Erscheinungsbild des romantischen Naabtals. Begleiten sie Ingrid Themann auf eine ebenso spannende wie wechselhafte Zeitreise durch die ehemalige Zisterzienserinnenabtei und blicken sie hinter Türen, die sonst verschlossen sind.

Ingrid Themann, Gästeführerin und zertifizierte Burgen- und Kirchenführerin während einer Führung.

Dimitris Papaioannou: Ikonenmalkurs

Fr 26.04.19 14.00 Uhr - Di, 30.04.19 13.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Kursgebühr: Kursgebühr incl. Mittagessen (3-Gang Menü) und Nachmittagskaffee + Kuchen: 370,00 €

Zusatzkosten:
+ Materialkosten: 80,00 €
+ evtl. Übernachtungskosten: im EZ 25,00 €/Nacht im DZ 20,00 €/Nacht + Frühstück vom Buffet: 8,50 €/Tag + Abendessen vom Buffet: 8,50 €/Tag

Anmeldung: erforderlich, Tel. 09402 94 77 25
Mail: info@keb-regensburg-land.de

Veranstalter:
KEB Regensburg Land e.V.

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

für Menschen, die Freude am Malen und an Ikonen haben, für Menschen, die ihre persönliche Ikone anfertigen wollen, für Menschen, die die Welt der Ikonen entdecken wollen. Gemeinsam Ikonen malen - ein spirituelles Erlebnis.

Ikonen zu malen ist mehr als eine handwerkliche Technik oder eine künstlerische Fertigkeit. Die Beschäftigung mit der Malerei in meditativer Atmosphäre hilft, die Wurzeln christlicher Spiritualität wieder zu entdecken und die Kraft der Ikone zu spüren.

Es werden ausschließlich Erdfarben, die mit Eidotter und Essig verrührt werden und 23 karätiges Gold verwendet.

Der aus Griechenland stammende Ikonenmaler Dimitris Papaioannou lebt seit 1986 in Österreich. Seit über 40 Jahren malt er Ikonen, entsprechend der Tradition mit Erdfarben auf möglichst altem Holz.

Nachhaltige Forstwirtschaft

Eine Waldbegehung mit Graf Ferdinand von Drechsel

Fr, 17.05.19
16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Treffpunkt: Karlstein, Schlossparkstrasse. Vor der Gaststätte Lautenschleger. In der Schlossparkstraße gibt es entlang dem Fussballplatz ausreichend Parkplatz.

Referent: Ferdinand Graf von Drechsel

Gebühr: Eintritt frei

Anmeldung erforderlich: Tel. 09402 94 77 25
E-Mail: info@keb-regensburg-land.de
Gruppengröße: 5-25 Personen

Hinweis: festes Schuhwerk, zweckmäßige Kleidung und normale körperliche Kondition erforderlich.

SÍNODO PARA A AMAZÔNIA

Die Veranstaltung ist ein Angebot im Rahmen der bistumsweiten Vorbereitungen auf die Amazonassynode in Rom iim Oktober 2019 n Kooperation mit der Fachstelle Umwelt & ökosoziale Gerechtigketi statt.

Der Begriff „Nachhaltigkeit“ kommt aus der Forstwirtschaft und wurde bereits im 18. Jahrhundert von Oberberghauptmann Hans Carl von Carlowitz geprägt. Von Carlowitz forderte eine „nachhaltende“ Waldbewirtschaftung, bei der nicht mehr Holz geerntet wird als auch wieder nachwächst. Im Idealfall können ökonomische Interessen und verantwortungsvolle Gemeinwohlorientierung miteinander verbunden werden. Wie dieser Brückenschlag einem modernen Forstwirt gelingen kann, erläutert Graf Ferdinand von Drechsel während der ca. zweistündigen Führung durch seinen Privatforst bei Ortsangabe.

Die Veranstaltung ist Teil des Bildungsprojektes „Amazonien-Synode 2019 und wir. Frischer Wind aus dem Regenwald für die Kirche in Europa“, das von der Hauptabteilung Seelsorge der Diözese Regensburg mit der Fachstelle Umwelt & ökosoziale Gerechtigkeit verantwortet wird. Im Rahmen der Vorbereitung auf die Amazonien-Synode im Vatikan werden in den Regionen des Bistums verschiedene ökologische, soziale und pastorale Themen aufgegriffen.

Fachtag Gesundheit im Mehrgenerationenhaus Regenstauf

Sa 18.05.19
10.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus Regenstauf, Hauptstraße 35, 93128 Regenstauf

Barbara Maier, Leiterin des Mehrgenerationenhauses

Bartolomäus Meister, KEB Regensburg Land, Seniorenbildung

Anmeldung erforderlich: Tel. 09402 78 46 23
Mail: mehrgenerationenhaus@regenstauf.de

Geplanter Ablauf:

Am Vormittag Vortrag: „Gesundheit ist mehr als frei sein von Krankheit!- Was kann zum Erhalt und der Gestaltung der Gesundheit der Einzelne tun und welche Rahmenbedingungen sind dazu nötig?“

Workshops am Nachmittag zur Ernährung, Bewegung mit Musik, Gesundheit und Glaube, Resilienz, LeA-Stunde, Sturzprophylaxe, Lachjoga3.6. Sturzprophylaxe: Frau Leitl Petra , Lappersdorf

Di 07.05.19
19.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Eintritt: 4,00 €

Anmeldung nicht erforderlich
Kontakt: s.u.

Christian Kalis, Jugendpfarrer:

„Kirche und Jugend - kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche“

Mehr als gedacht:
Von Ministranten bis Pfadfinder, vom Weltjugendtag bis zum Cusanuswerk für Begabtenförderung, von EKG bis KLJ erstrecken sich die Möglichkeiten für junge Menschen und Familien mitzumachen - sei es im musikalischen, liturgischen, sozialen oder Bildungsbereich.

An diesem Abend wird Ihnen die große bunte Palette der Angebote anhand vieler Beispiele vorgestellt- und selbst gut Informierte werden danach feststellen:
Was es alles gibt!!

Christian Kalis,
Leiter des bischöflichen Jugendamtes,
Diözesanjugendpfarrer,
Domvikar

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Dr. Heribert Prantl: „Zeit und Ungeist“

Die Veranstaltung findet im AURELIUM in Lappersdorf statt

Der Glaube an die Stärke des Rechts, der sich in der sogenannten westlichen Welt seit 1945 entwickelt und diese leidlich zusammengehalten hat, wird angegriffen vom asozialen alten Glauben an das Recht des Stärkeren; der wiederum wird gespeist von neuen nationalen Egoismen und Egomanien. Die universalen Menschenrechte verlieren mehr und mehr an Bürgen, die bisher für ihre Verbindlichkeit einstanden. Viele Beschreibungen des sogenannten Rechtspopulismus als einer global-eruptiven Erscheinung ähneln der Schilderung eines Vulkanausbruchs. Sich aber in Haus und Wohnung zu flüchten und die Tür hinter sich zu verriegeln, ist politischer Fatalismus. Nicht vor dem sogenannten Populismus muss man sich fürchten, sondern vor solchem Phlegma....

(in Zusammenarbeit mit der KEB / Regensburg-Land)

Weitere Infos auf der Homepage:

http://www.aurelium.de

Di, 04.06.19
Beginn: 20.00 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr

AURELIUM, Am Anger 1,
93138 Lappersdorf

Eintritt: Saal 13,00 €
Schüler/Studenten
4,00 EUR

Schwerbehinderte
- 4,00 EUR

Schwerbehinderte/
Begleitperson (B)
- 6,50 EUR

Bayer. Ehrenamtskarte
- 4,00 EUR
Anmeldung: erforderlich, Tel. 09402 94 77 25
Mail: info@keb-regensburg-land.de

Veranstalter:
AURELIUM Lappersdorf in Kooperation mit der KEB Regensburg Land e.V.

AURELIUM
KULTUR UND BEGEGNUNG

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.

Mi 05.06.19
19.30 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof, Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Eintritt: 4,00 €

Anmeldung nicht erforderlich
Kontakt: s.u.

Prof. Dr. Carina Braun: „Wie tickt die Generation Z? - Haltung der nächsten arbeitenden Generation“

„Die Generation Z ist dafür bekannt, dass sie ein verändertes Selbstverständnis von Arbeit hat. Mit ihren Erwartungen stellen die rund 3 Millionen „Z-ler“ deshalb auch Unternehmen vor neue Herausforderungen.

Der Vortrag sammelt Fakten, inkludiert einige Studienergebnisse und zeichnet wesentliche Werte- und Verhaltensmuster der Generation Z im Kontext der Arbeit.“

Prof. Dr. Carina Braun, Professorin für Personalmanagement, OTH Regensburg

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG

Demenz ohne Stress:

Demenzerisch® lernen für den leichteren Umgang mit Demenzerkrankten

Di 03.12.19
19.00 Uhr

Bildungshaus Schloss Spindlhof; Spindlhofstraße 23, 93128 Regenstauf

Referentin: Sabine Tschainer-Zangl

Leitung:

Bartolomäus Meister, KEB Regensburg Land, Seniorenbildung

Georg Pilhofer, SEGA

Anmeldung erforderlich:
Tel. 09402 4 77 25
Mail: info@keb-regensburg-land.de

Vorstellung des Buches „Demenz ohne Stress: Demenzerisch® lernen“ mit der Buchautorin Sabine Tschainer-Zangl mit Vortrag und Diskussion.

Demenzerkrankte zu begleiten oder zu pflegen ist herausfordernd. Fast unvermeidlich entstehen schwierige Situationen, Streit, eskalierende Momente, nicht selten macht sich Hilflosigkeit breit. ‚Wie soll man damit umgehen?‘ ist die Frage, die dann aufkommt – und für die das Buch überzeugende Antworten bereithält.

Der Schlüssel zur Beantwortung liegt im Verstehen und darauf aufbauendem wirksamen Handeln. Dafür steht mit ‚Demenzerisch® lernen‘ erstmals ein umfangreicher wie fundierter Handwerkskoffer zur Verfügung – um das Zusammenleben mit den Demenzerkrankten im Alltag zu erleichtern und eine deeskalierende Begleitung zu ermöglichen.

KEB Regensburg Land e.V.
Spindlhofstraße 23
93128 Regenstauf
Tel. 09402 94 77 25
Mail: info@keb-regensburg-land.de
www.keb-regensburg-land.de

Inklusive der Reihe „Kinder, Kinder...“

Programmheftauszug
Frühjahr / Sommer 2019

KEB
KATHOLISCHE ERWACHSENENBILDUNG
IM LANDKREIS REGENSBURG E.V.